

Wir fördern unternehmerische Vielfalt,
unterstützen Klein- und Mittelstandsbetriebe.

Sozial engagierte Unternehmen erhalten Steuererleichterungen. Industrie und Investitionen bleiben geschützt. Wir organisieren nicht Arbeitslosigkeit, sondern sichern alle durch ein Grundeinkommen.

Wissenschaft und Forschung erhalten Freiheit und Unabhängigkeit zurück, dazu große Investitionsprogramme – auch für Kindergärten und Schulen. So kommt Deutschland wieder ganz nach vorn.

Die Deutsche Mitte fördert die dezentrale Energieversorgung mit alternativen Energieträgern. Energiekartelle verschwinden ebenso wie Pharmakartelle. Wir fördern alternative Medizin, natürlich gesunde Lebensmittel und eine nachhaltige Nutzung aller Ressourcen. Wir stehen für ökologische Land- und Forstwirtschaft zur Bewahrung der natürlichen Grundlagen aller Lebensformen – mit Bienen- und Bodenschutz.

Schluss mit dem Media-Politischen Kartell und Zwangsgebühren!



Bundesvorstand Deutsche Mitte

v.l.n.r.: Marcus Fenske, Heribert Janßen, Claas Fischer, Christoph Hörstel, Jeanette Uzkas
Alexandra Ripke, Sandro Jablonski, Dr. Harald Niederauer, Basem Hussein, Gerhard Madsen

V.i.S.d.P. Christoph Hörstel, Pariser Platz 4a, 10117 Berlin



Politik geht anders ...!



Deutsche Mitte · Pariser Platz 4a · 10117 Berlin

info@deutsche-mitte.de · www.deutsche-mitte.de

☎ 04553 - 2174192 Mo./Mi./Fr.: 18.30-19.30 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir halten was wir sagen – auch nach der Wahl.

Die Deutsche Mitte steht für Ethik in der Politik.

Regierungen sollen den Menschen dienen – nicht umgekehrt.

Politik muss sich an Taten messen lassen:

klar und verlässlich. Ohne Experimente.



Politik geht anders ...!

Christoph Hörstel
Bundesvorsitzender

Die Deutsche Mitte schafft den friedlichen, gerechten und solidarischen Ausgleich zwischen allen Menschen, Gruppen und Völkern; dazu gehören Friedensvertrag, Souveränität und freiheitliche Verfassung.

Wir sagen: Schluss mit der Abenteuer-Politik bei Zuwanderung und Terrorgefahr; sinnloser, unnötiger Konfrontation mit unseren russischen Nachbarn; bei unklugen Auslandseinsätzen unserer Bundeswehr, unsoliden Euro-Finzen und gefährlichen Handelsverträgen.

Wir meinen: Das ist nur das gute Recht unserer Wähler und Unterstützer.

Deshalb ordnen wir als einzige Partei unser Programm nach Ministerien; damit dient es direkt und verbindlich als Wahl- und Regierungsprogramm, ohne Abstriche und nicht verhandelbar, auch nicht in Koalitionen! Zwischen Wahlterminen ist viel mehr und klar geregelte direkte Demokratie für uns unverzichtbar!



Deutsche Mitte: 1. Bundesparteitag, Kassel, 14./15. November 2015

Wir beenden die Welle der Zuwanderung: fördern Frieden in Kriegsgebieten, vernünftige Lebensbedingungen in Ländern der Erstaufnahme – und schützen einvernehmlich Grenzen und Inland. Sozialleistungen gibt es nur für Deutsche. So werden die weitaus meisten Zuwanderer sicher heimkehren.

Wir bauen ein solides Finanz- und Geldsystem und bringen die Deutsche Mark zurück: gemeinsam mit unseren Freunden geplant, ruhig und sicher. Statt in Banken investieren wir lieber in Familie, Soziales und Infrastruktur. So schaffen wir gesundes Wachstum und Wohlstand für alle!